

Ein Holzwerker-Bauplan von

**Guido Henn**

[www.hobbywood.de](http://www.hobbywood.de)

# Hollywoodschaukel

von Guido Henn



**Schritt-für-Schritt Bauanleitung mit:**

- **Fotos**
- **Zeichnungen**
- **Materialiste**



*Wenn Sie auch solche Stahlrohre (oben) zum Wäscheaufhängen im Garten haben, können Sie die Hollywoodschaukel auch direkt dort einhängen. Auch ein Schaukel- und Gittergerüst eignet sich hervorragend als standfestes Gestell für unseren Bauvorschlag. Für alle anderen gibts auch gleich eine Bauanleitung für ein passendes und optisch ansprechendes Schaukelgestell (links).*

## Entspannung für Körper, Geist und Seele

Nie war es einfacher sich den Traum einer Hollywoodschaukel für den Garten zu erfüllen. Dabei ist die pfiffige Konstruktion nicht nur ein echter Hingucker, sondern auch noch super bequem.

**A**uf einer Hollywoodschaukel in ein sonniges Wochenende hineinschaukeln, ist schon eine feine Sache. Für dieses wunderbare Schaukelgefühl benötigt man bei herkömmlichen Hollywoodschaukeln allerdings sehr viel Platz. Mein Exemplar hingegen kann auch ohne zusätzliches Gestell z. B.

einfach in eine bestehendes Schaukelgerüst eingehängt werden. So lässt sich das Ganze nach Gebrauch oder für die Winterlagerung schnell wieder platzsparend verstauen. Möglich wird das Ganze durch einfaches, abwechselndes Auffädeln von Holzleisten und Holzkugeln auf ein 5 mm dickes

Stahlseil. Durch diese flexible Verbindung von Leisten und Kugeln passt sich die Schaukel perfekt der Körperform ihres Benutzers an.

Das gesamte Material sollte in einem gut sortierten Baumarkt ohne Probleme erhältlich sein. Seilklemmen, Spannschlösser, Seilkauschen

und Schaukelhaken finden Sie dort, wo es auch das Stahlseil gibt. Denn es ist wichtig, dass das Zubehör genau auf den Durchmesser des Stahlseils abgestimmt ist. In der Zuschnittabteilung des Baumarkts können Sie sich auch gleich die Leisten aus 27 mm dickem Kiefer-Leimholz zuschneiden lassen, falls Sie keine Kreissäge haben. Wer zur Kreissäge auch noch eine Hobelmaschine besitzt, der kann sich die Leisten natürlich auch aus einem hochwertigeren Holz wie Eiche, Robinie oder wie in unserem Beispiel aus Lärche ganz einfach selbst zurecht sägen und aushobeln. Alles was Sie sonst noch an Werkzeug und Maschinen benötigen, sollte eigentlich in jedem Haushalt vorhanden sein.

Haben Sie die Holzleisten entsprechend der Materialliste vorbereitet, beginnen Sie zuerst damit an den Enden je ein 6 mm Loch für das Stahlseil zu bohren. Wenn Sie im Besitz eines Bohrständers sind, werden die Löcher damit besonders gerade und gleichmäßig. Ansonsten müssen Sie jedes Loch sorgfältig anzeichnen und möglichst senkrecht aus der Hand bohren.

Die Holzkugeln gibt es schon fix und fertig gebohrt in der Bastelabteilung des Baumarkts. Nehmen Sie auf keinen Fall Kugeln, in die Sie selbst noch Löcher bohren müssen, denn dies ist nur mit Bohrständern und Schraubstock gefahrlos möglich.

Als nächsten Arbeitsschritt werden alle Kanten (auch die Stirnkanten!) der Holzleisten mit Raspel, Feile und Schleifpapier entschärft. Bei der hohen Anzahl an Leisten ist das eher eine Fleißarbeit als hohe Schreinerkunst. Schneller und vor allen Dingen gleichmäßiger geht diese Arbeit mit einer Oberfräse und einem Abrundfräser mit Kugellager. Wenn Sie dabei immer mehrere Leisten zusammen legen und so die Auflagefläche für die Oberfräse vergrößern, können Sie diese Arbeit auch sehr gut mit der handgeführten Oberfräse erledigen.

Die so vorbereiteten Leisten und Kugeln sollten Sie zunächst mit einer Holzschutzlasur streichen, damit Ihre Schaukel auch vor Wind und Wetter geschützt ist. Nach dem Trocknen werden die Leisten und Kugeln auf das



1 Zuerst werden alle Holzleisten entsprechend unserer Materialliste zugeschnitten. Die Holzkugeln finden Sie fix und fertig gebohrt in der Bastelabteilung des Baumarkts.



2 Auch die nötigen Metallteile, wie Stahlseil, Kauschen, Spannschlösser und Seilklemmen, können Sie in jedem gut sortierten Baumarkt bekommen.



3 Zuerst beginnen Sie damit in alle Sitzleisten (Pos. 2) und Spannstege (Pos. 3 + 4), im Abstand von 3 cm vom Leistenende, je ein 6 mm Loch zu bohren.



4 Anschließend werden alle Löcher von beiden Seiten etwa 3-4 mm angesengt, damit das Stahlseil später von der scharfen Lochkante nicht zu sehr beansprucht wird.



5 Spannen Sie mehrere Holzleisten hintereinander auf den Werkstisch. So erhalten Sie mehr Auflagefläche, um die Stirnkanten mit einem Abrundfräser (Ø 5 - 6 mm) zu bearbeiten. So gelingt das Abrunden der schmalen Leisten ...



6 ... auch ohne Frästisch. Um die Längskanten zu runden legen Sie wieder mehrere Leisten nebeneinander. Damit die Leisten beim Fräsen nicht verrutschen, spannen Sie eine dünne Brettchen vor das Stirnende (Pfeil).



7 Streichen Sie die Holzleisten nicht mit einer farblosen Lasur, denn nur mit Farbpartikeln versehene Lasuren bieten ausreichenden UV-Schutz und schützen so das Holz vor dem Vergrauen. Ich habe dazu einen Eichen-Farbtön gewählt.



8 Die Holzleiste lassen sich am besten mit einer Sprühdose lackieren. Schlagen Sie dazu kleine Nägel in die Kante einer Holzleiste und stecken Sie anschließend die Kugeln auf.

Stahlseil aufgefädelt. Die Reihenfolge der Leisten, Kugeln und Spannstege können Sie in der Zeichnung genau ablesen. Damit die Leisten später nicht mehr verrutschen können, sichern Sie die erste und letzte Leiste jeweils mit einer Seilklemme. Damit wäre die Form der Schaukel schon perfekt. Es fehlt lediglich die Verbindung der Seilenden mithilfe von Spannschlössern (Duplexklemmen). Doch vorher sollten Sie die Schaukel schon einmal provisorisch an Ort und Stelle einhängen. Denn nur so können Sie die genaue Höhe der Schaukel festlegen und die Spannschlösser entsprechend befestigen. Zur Sicherheit können Sie vor und hinter dem Spannschloß noch je eine Seilklemme setzen. So können Sie sicher und gefahrlos auf Ihrer neuen Hollywoodschaukel relaxen.



Die Hollywoodschaukel ist im Prinzip nur aus Holzleisten und Holzkugeln aufgebaut, die immer im Wechsel auf ein 5 mm dickes, kunststoffummanteltes Stahlseil aufgesteckt werden. Vor der Montage aber alle Holzteile bereits mit einer Schutzlasur versehen.



Biegen Sie die Kauschen seitlich etwas auf, bis Sie die Seilringe einstecken können. Danach werden die Kauschen einfach wieder zurück gebogen.



Auch ein Stahlseil kann sich mit der Zeit im Schaukelhaken abnutzen, deshalb werden zum Schutz so genannte Kauschen zwischen Haken und Seil befestigt und wieder mit Seilklemmen gesichert (Bild 12 oben).

Oberhalb der Rückenlehne werden die Seilenden zuerst mit einem Spannschloß (Duplexklemme) befestigt. Lassen Sie die Seilenden ruhig etwas länger und sichern Sie sie oben und unten zusätzlich noch mit je einer Seilklemme (Bild 11 links).



### Materialliste: Hollywoodschaukel

Pos.	Anz.	Bezeichnung	Maße in mm	Material
1	46	Holzkugeln	Ø 30	Buche
2	24	Sitzleisten	1260 x 27	z. B. Kiefer Leimholz 27 mm dick
3	2	Spannstege	660 x 27	
4	2	Spannstege	1050 x 27	
5	2	Stahlseile	Ø 5 mm mind. 5 m lang je nach Höhe der Aufhängung	

#### Sonstiges:

2 Seilringe; 2 Seilkauschen; 2 Spannschlösser (Duplexklemme); 8 Seilklemmen; Holzschutzlasur; Sprühlack

#### Eingesetzte Maschinen und Zubehör:

Bohrmaschine (im Bohrständler), Bohrer, Oberfräse und Abrundfräser (alternativ: Raspel/Feile), Schleifpapier, Schraubenschlüssel, Zange, Pinsel

## Wer die Hollywoodschaukel lieber mit einem Gestell benutzt findet hier den Bauplan dazu!

Das Gestell besteht aus zwei fest verleimten Seitenelementen die mit drei Längs- bzw. Trägerbalken lösbar verbunden sind. Dadurch lässt sich das Gestell leicht zerlegen und bei Nichtgebrauch oder im Winter platzsparend verstauen. Das gesamte Gestell ist aus 45 mm dicken Balken gefertigt, die in der Breite bei den Seitenelementen 100 mm und bei den Längsbalken 120 bzw. 80 mm betragen. Der Holzfachhandel bietet aber auch fertige Balken als sogenanntes Konstruktionsholz an, die je nach Holzart in ähnlichen Stärken und Breiten erhältlich sind.

Beginnen Sie zuerst damit die jeweils drei 100 mm breiten Balken pro Seitenelement genau nach der Zeichnung auf der nächsten Seite auf die entsprechenden Schrägen abzulängen. Anschließend legen Sie die drei Balken zu einem Seitenelement zusammen und legen über jede Verbindung je zwei 10 x 50 mm Dominos. Achten Sie darauf, dass die Dominos so weit von der Kante entfernt angeordnet werden, dass Sie später mit der Dominofräse nicht auf der anderen Seite des Balkens durchfräsen. Jetzt markieren Sie sich die Mitte der aufgelegten Dominos, um später nach dieser Markierung die Maschine auszurichten. Dazu besitzt die Dominofräse an ihrem Anschlag eine Mittensmarkierung. Ganz wichtig: Benutzen Sie keine Dominos aus Buchenholz für den Außenbereich, sondern ausschließlich die dazu speziell geeigneten Dominos aus Sipo.

Wenn Sie die beiden Seitenelemente verleimt haben, markieren Sie sich auch die Längsbalken auf den Seiten und verbinden Sie mit je zwei Dominos. Um die Stabilität zu erhöhen und das Gestell zerlegbar zu machen, wird zusätzlich noch eine 10er Gewindeschraube eingesetzt. Dazu wird das gesamte Gestell einmal komplett zusammengesteckt und mit einem mobilen Bohrständler von den Seiten aus durch die Balken je ein 10 mm Loch gebohrt (s. Bild 6). Danach wird das Ganze wieder auseinanderggebaut und in die Längsbalken noch ein 20 mm Sackloch zur Aufnahme der 10er Mutter gebohrt und in den oberen Trägerbalken die beiden Schaukelhaken eingebohrt. Ganz zum Schluss alle Kanten noch mit einem Abrundfräser entschärfen und alle Holzteile mit einer Holzschutzlasur behandeln.



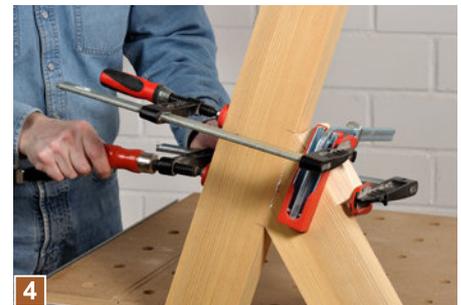
**1** Zuerst werden die entsprechenden Gehrungen an Stand-, Stütz- und Querbalken mit einer Kappsäge angesägt. Auch die Längs- und Trägerbalken werden damit abgelängt.



**2** Nachdem die Balkenpositionen laut Bauplan aufgezeichnet wurden, werden die Balken mit je vier 10 x 50 mm Dominos aus Sipo-Holz verbunden. Mit der Dominofräse werden dazu ...



**3** ... erst in die Längs- und anschließend in die Stirnkanten die Dominos eingefräst. Wichtig: Die Mitte der Domino-Positionen genau anzeichnen und danach die Maschine ausrichten.



**4** Damit an den schrägen Kanten die Zwingen besser halten, wird eine Holzzulage mit einer zusätzlichen Zwinne fixiert.



**5** Auch im unteren Bereich sorgen Zulagen und Zwingen dafür, dass die lange Schraubzwinge an der Balkenschräge nicht wegrutscht und ausreichend Druck auf die Verbindung erzeugt.



**6** Die Längs- und Trägerbalken werden mit je zwei Dominos gehalten und zusätzlich mit einer 110 mm langen 10er Gewindeschraube gesichert. Dazu wird mit einem 10 mm Bohrer je Balken ein senkrecht Loch gebohrt.



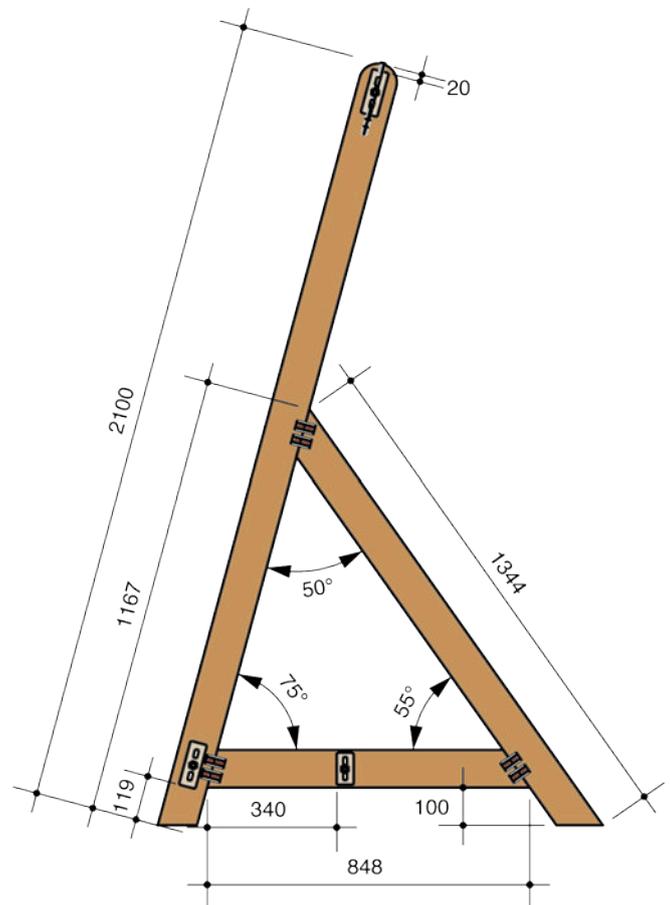
Da das 10 mm Loch in den Stirnden der Balken mindestens 70 - 80 mm tief sein muss, wird es anschließend noch etwas nachgebohrt.



60 mm vom Balkenende entfernt wird ein 20 mm großes und ca. 32 mm tiefes Sackloch zur Aufnahme der M10er Mutter gebohrt.



Für die Schaukelhaken wird zuerst ein 12 mm großes Durchgangsloch gebohrt und im entsprechenden Abstand daneben noch ein Sackloch für das Hakenende. So kann sich die Schlaufe nicht selbstständig aus dem Haken heraus lösen.



**Materialliste: Gestell zur Hollywoodschaukel**

Pos.	Anz.	Bezeichnung	Maße in mm	Material
1	2	Standbalken	2100 x 100	z. B. Kiefer oder Lärche 40 bis 45 mm dick
2	2	Stützbalken	1344 x 100	
3	2	Querbalken	848 x 100	
4	2	Träger- und Längsbalken	1500 x 120	
5	1	Längsbalken	1500 x 80	

**Sonstiges:**

36 Dominos 10 x 50 mm aus Sipo Holz speziell für den Außenbereich; 2 Schaukelhaken; 6 Sechskantschrauben M 10 x 110 mm mit Mutter und großer Scheibe; Holzschutzlasur

**Eingesetzte Maschinen und Zubehör:**

Bohrmaschine (im Bohrständler), Bohrer, Oberfräse und Abrundfräser (alternativ: Raspel/Feile), Domino Dübelfräse, Schleifpapier, Schraubenschlüssel, Zange, Pinsel

Ein Holzwerker-Bauplan von

**Guido Henn**

[www.hobbywood.de](http://www.hobbywood.de)

Text, Fotos, Zeichnungen und Layout:

Guido Henn, 53902 Bad Münstereifel,

[www.hobbywood.de](http://www.hobbywood.de)

© 2010 by hobbywood.de

Guido Henn, Limbacher Str. 9, 53902 Bad Münstereifel

Alle Rechte vorbehalten. Das Heft ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Autor schriftlich genehmigt werden.

Die beschriebenen Methoden, Techniken, Vorschläge und Empfehlungen wurden vom Autor sorgfältig erarbeitet und selbst erprobt. Dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.